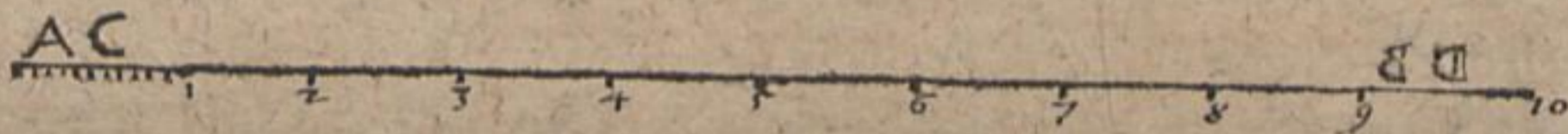


Schuch machen ein Ruthen / 10. Zoll einen Schuch. 10. Bran ein Zoll / welches ein grossen vortel in rechnen giebt.

Derohalben wir auch vns dieses gebrauchen wollen / vnd die andern hindan setzen / weil aber derselbige im grundriß auff's Papier nicht so groß kan gebracht werden / als im messen vff dem Lande / gebraucht man sich des versüngten Waßstaves / daß ist / man reisset vor sich eine Linien / theilt dieselbe in 10. theil / lest ein jeglich theil ein Schuch gelten / bedeut derowegen ein solche Linien eine Ruthen / weil 10. Schuch eine Rutten machen / wiederumb theilet man einen jeglichen theil / in andere 10. theil / solche bedeuten Zoll. Wie hie zu sehen



Nun hat es nichts zu bedeuten / wann ich B D. gleich lasse 10. Ruthen gelten / daß also A B. 100. Ruthen machen / vnd A C. eine / were derselbe in seiner *proportion* eben so groß / als die vorigen.

Es seind aber dreyerley ding / die man messen muß / *Distantia*, *superficies*, & *corpora*, dannenhero auch dreyerley art der Ruthen / als nemlich / Ruthen in die lenge / gevierdte / vnd Cubic Ruthen.

Mit den Ruthen in die lenge / misset man alle *longitudines*, vnd *Distantias*, mit den gevierden Ruthen die *Superficies*, vnd alles was da eben sey / als da seind Acker vnd Wiesen / mit den Cubic Ruthen / alles was ein lange / breite / vnd tieffe hat / als da sind alle *Corpora*, Wahlgräben /c. Die Ruthen in die ~~lunge~~ lenge / haben ihre Theilung / wie kurtz zuvor gesagt worden.

Die